

## SEPA-Cruncher 4.0

## Dokumentation

Stand 18.07.2013

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	3
Hinweise zur Installation / Aufruf.....	3
Systemvoraussetzungen.....	3
Installation.....	3
Aufruf.....	3
Mehrplatzfähigkeit .....	3
Eingabe der Lizenzdaten.....	3
Das Import-Modul des SEPA-Crunchers.....	4
Grundeinstellungen .....	4
Absenderdaten .....	5
Importinformationen.....	6
Dateiaufbau.....	6
Datenzusammenstellung.....	9
Datenpflege .....	10
Das Export-Modul des SEPA-Crunchers.....	11
XML-Dateispezifikation.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## Allgemeines

Das Programm „SEPA-Cruncher“ dient als Schnittstelle zwischen zahlungsrelevanten Daten in Fremd-anwendungen und der eigentlichen Erstellung von SEPA – Dateien. Ein Assistent unterstützt den An-wender bei diesem Vorgang. In drei Schritten führt das Programm den Benutzer vom Import, über die Datenzuordnung, bis hin zur SEPA- Dateierstellung.

## Hinweise zur Installation / Aufruf

### Systemvoraussetzungen

Das Programm „SEPA-Cruncher“ ist eine MS Access-Datenbank und erfordert auf dem Arbeitsplatzrech-ner MS Access ab Version 2003. Bitte laden Sie sich von unserer Homepage [www.sepa-cruncher.de](http://www.sepa-cruncher.de) die passende Version zu Ihrer Office-Version und Ihrem Betriebssystem herunter. Alternativ kann zur MS Access Vollversion auch eine MS Access Runtime-Version verwendet werden.

### Installation

Der „SEPA-Cruncher“ wird in gezippter Form ausgeliefert. Legen Sie auf Ihrem Ziellaufwerk einen Ordner „SEPA-Cruncher“ an. Entzippen Sie die Datei in diesen Ordner.

### Aufruf

Der Aufruf erfolgt direkt durch das Öffnen der Datenbank. Setzen Sie in Ihrem Installationsordner einfach einen Doppelklick auf die Datenbank „SEPA-Cruncher“. Alternativ können Sie die Datenbank auch als Verknüpfung auf Ihren Desktop legen.

### Mehrplatzfähigkeit

Der SEPA-Cruncher ist **NICHT** für den Mehrplatzbetrieb entwickelt. Dies liegt darin begründet, dass Da-ten aus verschiedenen Datenquellen importiert und verarbeitet werden.

### Eingabe der Lizenzdaten

Für die Erstellung der SEPA-XML-Dateien ist eine gültige Lizenz notwendig. Die Lizenzinformationen erhalten Sie über unsere Hotline.



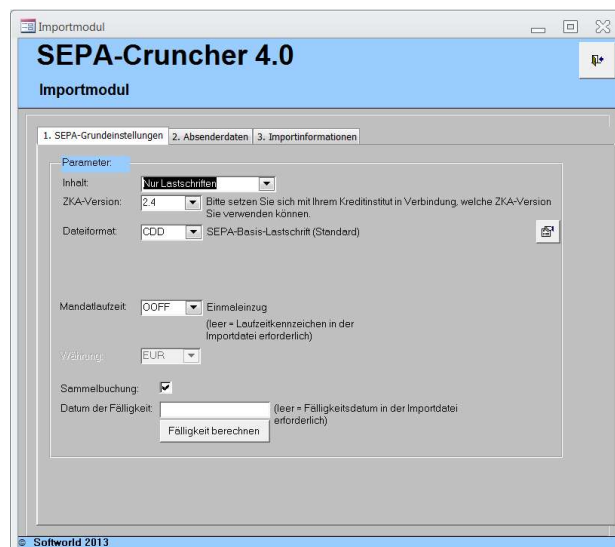
Über das „?“-Menü gelangen Sie in den Menüpunkt „Registrierung“. Tra-gen Sie dort die Register- und Userkey ein, den Sie von uns erhalten haben. Nach der Eingabe wird die Gültigkeit der Keys überprüft.

## Das Import-Modul des SEPA-Crunchers

Das Import-Modul des SEPA-Crunchers öffnet sich automatisch nach dem Aufruf der Datenbank.

### Grundeinstellungen

In der Registerkarte „SEPA-Grundeinstellungen“ werden die Parameter für die XML-Dateierstellung festgelegt.



#### **Inhalt:**

Legen Sie hier fest, welche zahlungsrelevanten Daten Ihre Datei enthält (Nur Lastschriften, nur Gutschriften oder beides).

#### **ZKA-Version:**

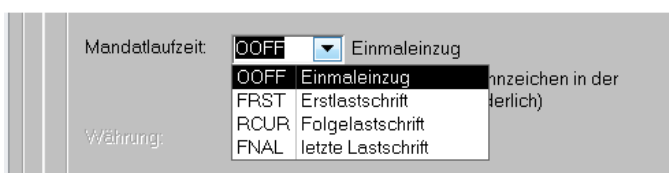
Fragen Sie in Ihrem Kreditinstitut nach, welche ZKA-Version unterstützt wird. Bei der Entwicklung für die Dialog LV wurde die ZKA-Version 2.4 zugrunde gelegt.

#### **Dateiformat:**

Wählen Sie aus, welches Dateiformat Sie verwenden möchten (z.B. SEPA-Basis- oder SEPA-Firmenlastschrift). Weitere Dateiformate können freigeschaltet werden. Wenden Sie sich hier bitte an unsere Hotline.

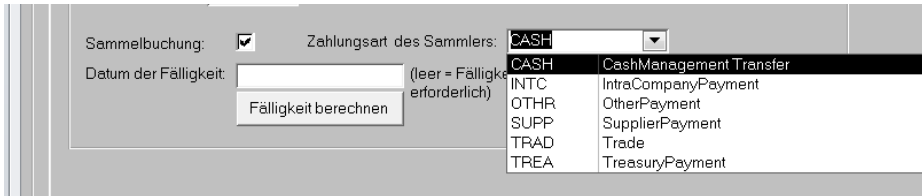
#### **Mandatslaufzeit:**

Sofern die Mandatslaufzeit nicht in Ihrer Importdatei verfügbar ist, stellen Sie hier bitte die Mandatslaufzeit ein.



## **Sammelbuchung**

Wählen Sie hier aus, ob es sich z.B. um eine Sammellastschrift handelt. Im Falle einer Sammellastschrift wählen Sie zusätzlich noch die Zahlungsart des Sammlers aus.



Sammelbuchung:	<input checked="" type="checkbox"/>	Zahlungsart des Sammlers:	CASH
Datum der Fälligkeit:	<input type="text"/>	(leer = Fälligkeit erforderlich)	
		Fälligkeit berechnen	
<b>CASH</b> CashManagement Transfer			
INTC IntraCompanyPayment			
OTHR OtherPayment			
SUPP SupplierPayment			
TRAD Trade			
TREA TreasuryPayment			

Es können weitere Zahlungsarten freigeschaltet werden. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an unsere Hotline.

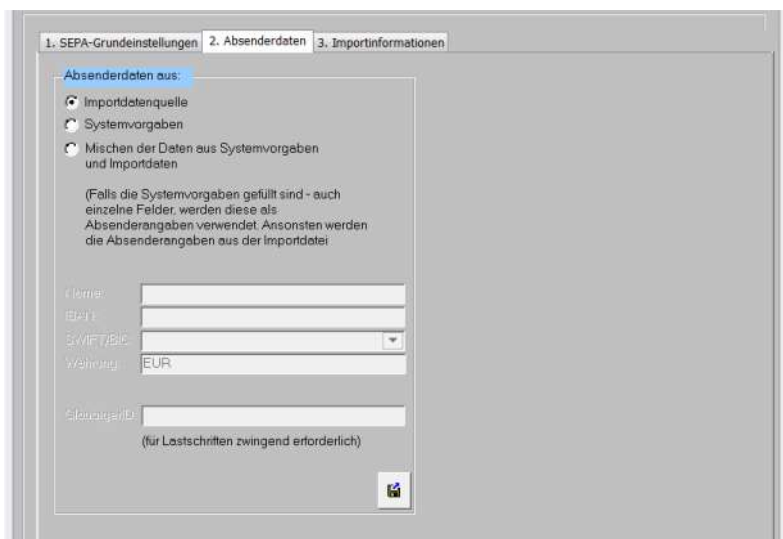
## **Datum der Fälligkeit**

Sofern Ihre Importdatei bei Lastschriften kein Fälligkeitsdatum beinhaltet, tragen Sie das Fälligkeitsdatum hier ein oder lassen Sie die Fälligkeit berechnen.

## **Absenderdaten**

Die Absenderangaben können entweder fest im SEPA-Cruncher hinterlegt oder über die Importdatei importiert werden. Falls Informationen in der Importdatei fehlen, kann auch die Option 3 – Mischen der Daten - verwendet werden.

Beim Import von Lastschriften ist unbedingt eine gültige GläubigerID notwendig.



1. SEPA-Grundeinstellungen | 2. Absenderdaten | 3. Importinformationen

**Absenderdaten aus:**

- Importdatenquelle
- Systemvorgaben
- Mischen der Daten aus Systemvorgaben und Importdaten

(Falls die Systemvorgaben gefüllt sind - auch einzelne Felder, werden diese als Absenderangaben verwendet. Ansonsten werden die Absenderangaben aus der Importdatei)

Name:

BIC:

SWIFT/BIC:

Währung: EUR

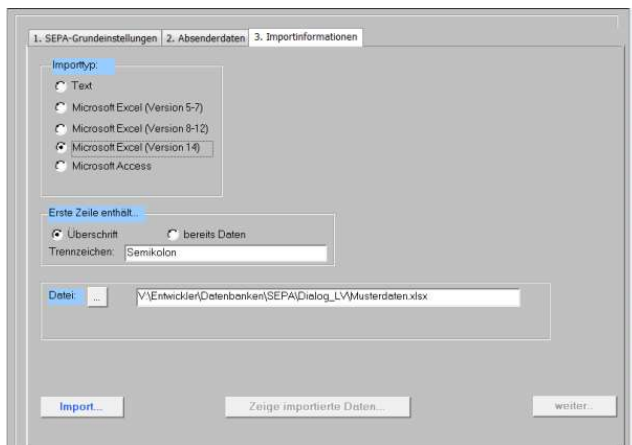
GläubigerID:

(für Lastschriften zwingend erforderlich)

## Importinformationen

Es können für den Datenimport unterschiedliche Importtypen angegeben werden.

Der Importtyp „**Text**“ erfordert eine CSV oder TXT-Datei. Dabei müssen die Spalten durch Trennzeichen, wie z.B. Semikolon oder Tabstopp, getrennt sein.



Der Importtyp „**Excel**“ unterscheidet in den verschiedenen Excel-Versionen. Für eine Datei, die mit Excel 2007 und höher erstellt wurde, verwenden Sie bitte die Option „Microsoft Excel (Version 14)“.

Der Importtyp „**Access**“ importiert Tabellen und Abfragen aus MS Access-Datenbanken. Diese können im Format „mdb“ oder „acldb“ vorliegen.

## Dateiaufbau

Die Importdatei sollte zur leichteren Zuordnung der Felder Spaltenüberschriften beinhalten. Die Namensgebung der Spaltenbezeichnungen ist wahlfrei. Verwenden Sie bitte keine Leerzeichen oder Sonderzeichen, da dies beim Import zu Problemen führen könnte. Die Reihenfolge der Spalten ist nicht relevant, da die Zuordnung später im SEPA-Cruncher erfolgt.

### **Besonderer Hinweis bei Excel-Dateien:**

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Löschen von Zeilen direkt in der Excel-Datei den Befehl „Zeilen löschen“ verwenden. Die Nutzung der „ENTF“-Taste kann dazu führen, dass Sie später leere Zeilen in Ihrem Import haben.

Der Dateiaufbau kann wie folgt aussehen:

Spaltenbezeichnung	Inhalt
AbsenderName	Name des Absenders
AbsenderIBAN	IBAN des Absenders
AbsenderBIC	BIC des Absenders
GläubigerID	GläubigerID des Absenders
EmpfängerName	Empfänger (bei Lastschriften = Zahlungspflichtiger)
EmpfängerIBAN	IBAN des Empfängers
EmpfängerBIC	BIC des Empfängers
Betrag	Betrag
WKZ	Währungskennzeichen des Empfängerkontos
LKGK	LK = Lastschrift / GK = Gutschrift
Mandat	Mandatsreferenz
Mandatsdatum	Mandatsdatum
Mandatslaufzeit	Mandatslaufzeit (siehe Grundeinstellungen)
VWZW1	Verwendungszweck 1
VWZW2	Verwendungszweck 2
VWZW3	Verwendungszweck 3
VWZW4	Verwendungszweck 4
Fälligkeit	Fälligkeit (alternativ aus Grundeinstellungen)
EndtoEnd	End-to-End-Referenz

Alle Informationen, die aus den Grundeinstellungen später bei der Dateierstellung übertragen werden, beginnen mit dem Feldnamen „\_SYS\_“ in der Datenzuordnung.

Die Feldnamen der Importdatei werden 1:1 nach dem Import zur Verfügung gestellt.

## **Erste Zeile enthält...**

Wählen Sie hier aus, ob die erste Zeile die Spaltenüberschrift enthält. Das Feld „Trennzeichen“ wird automatisch gefüllt.

## **Dateiauswahl**

Wählen Sie hier den Pfad und die Datei aus, die Sie importieren möchten. Nutzen Sie dazu das Symbol „...“. Sofern Sie den Importtyp „Access“ gewählt haben, müssen Sie zusätzlich noch die Tabelle oder Abfrage auswählen. Bei dem Importtyp „Excel“ wird immer das erste Tabellenblatt importiert.

## **Import...**

Klicken Sie auf „Import...“, um die Daten nun zu importieren.

## **Zeige importierte Daten...**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich die Daten in tabellarischer Form anzusehen.

## **Weiter...**

Klicken Sie auf „Weiter...“ um in die Datenzuordnung zu gelangen.



## Datenzusammenstellung

Die Datenzusammenstellung regelt die Zuordnung der importierten Felder zu den benötigten SEPA-Informationen. Wenn der Aufbau der Importdatei sich nicht ändert, muss die Zuordnung nur einmalig gemacht werden, da bei einem weiteren Import auf diese Informationen zugegriffen werden kann.

Ordnen Sie in diesem Menü die importierten Felder zu. Wenn Informationen aus den Grundeinstellungen des Importmoduls verwendet werden, können Sie die anhand des Feldnamens beginnend mit „\_SYS\_“ erkennen. Der passende Inhalt dazu erscheint neben dem Dropdown-Feld.

**SEPA-Cruncher**  
Datenzusammenstellung

**Feldauswahl:**

**Auftraggeber:**

Name:

IBAN:

SWIFT/BIC:

Gläubiger Identifikation\*:

**Empfänger (GK) / Zahlungspflichtiger (LK):**

Name:

IBAN:

SWIFT/BIC:

Betrag:

Währungskennzeichen:

Gut-/Lastschriftkennzeichen\*\*:

Mandatsnummer\*:

Mandatsdatum\*:

Mandatslaufzeit\*:

EndToEndID:

Fälligkeit:

Verwendungszweck1:

Verwendungszweck2:

Verwendungszweck3:

Verwendungszweck4:

Optionale Felder: Die Zuordnung der Verwendungszwecke ist freigestellt!

Überprüfung IBAN

Überprüfung SWIFT/BIC (durch Referenztafel)

© Softworld 2012    zurück...    Zeige SEPA- Datenquelle...    weiter...

### Generiere Datenquelle....

Klicken Sie auf „Generiere Datenquelle...“, um die Daten letztendlich für die Erstellung der SEPA-Datei zur Verfügung zu stellen. Sollten Fehler auftreten (z.B. ungültige Längen oder Werte), erhalten Sie eine Information.

### Datenpflege...

Über die Schaltfläche „Datenpflege...“ werden alle importierten Datensätze in einer Einzelsatz-Darstellung angezeigt. Hier können Sie ggf. auch Werte noch ändern. Die Datenquelle kann nur korrekt angezeigt werden, wenn zuvor die Datenquelle generiert wurde.

## Datenpflege

Über die manuelle Datenpflege können die importierten Daten nochmal einzeln gesichtet und ggf. auch verändert werden. Aus der Datenpflege kann über die Schaltfläche „SEPA-Datei erstellen“ auch sofort zum Export-Modul gewechselt werden.

Im linken Bereich erhalten Sie eine Übersicht der Zahlungspflichtigen (bei Lastschrift) oder der Zahlungsempfänger (bei Gutschriften). Die Art kann im oberen Bereich über das Feld „Überweisungsart“ ausgewählt werden.

Es können im Formularfuß Buchungen mit und ohne Fehler selektiert werden.

Ein Wechsel zwischen den Buchungen kann entweder über die Übersicht der Zahlungspflichtigen / Zahlungsempfänger oder über die Navigationsschaltflächen im unteren Formularbereich vollzogen werden.

## Das Export-Modul des SEPA-Crunchers

The screenshot shows a software window titled 'Export' with a blue header bar containing 'SEPA-Cruncher' and 'Exportmodul'. Below the header, there are several input fields and checkboxes. The 'SEPA-Daten:' section includes 'Ausführungsdatum:' set to '11.06.2013', 'Speichern:' with a file path 'V:\Entwickler\Datenbanken\SEPA\Dialog\_LV', 'Sichern:' with the same path, and empty fields for 'Absender:', 'IBAN:', and 'SWIFT/BIC:'. The 'Generierung und Protokollierung:' section has a 'Datei erstellen...' button, a checked checkbox for 'Ausdruck "Begleitzettel"', and an unchecked checkbox for 'Ausdruck "Ausgabeprotokoll"'. The bottom status bar shows '© Softworld 2013'.

Geben Sie bei „Speichern“ und „Sichern“ bitte die Pfade an, wo Ihre SEPA-Datei gespeichert werden soll. Automatisch wird beim Erstellen der Datei auch eine Datensicherung angelegt. Diese wird zusätzlich durch Datum und Uhrzeit im Dateinamen gekennzeichnet.

Die Felder Absender, IBAN und BIC werden automatisch aufgrund der Importdaten gefüllt.

### Datei erstellen...

Klicken Sie auf „Datei erstellen...“, um die SEPA-Datei zu erstellen. Haben Sie „Ausdruck Begleitzettel“ und/oder „Ausdruck Ausgabeprotokoll“ ausgewählt, werden diese beiden Berichte automatisch auf Ihrem Standarddrucker ausgedruckt.

Sollten Sie die Auswahl der Berichte vergessen haben, können Sie die Berichte über die Schaltflächen „Seitenvorschau“ nochmals erstellen lassen, ohne die XML-Datei neu erstellen zu müssen.